

Jungen Menschen Zukunft geben

Theresia-Gerhardinger-Stiftung

der Armen Schulschwestern von Unserer Lieben Frau



Stifterbrief 2014

Liebe Stifter und Freunde der Theresia-Gerhardinger-Stiftung,

„Wir sind die Gerhardinger Kinder und haben frischen Schwung!“ Dieses Lied erklingt bei verschiedenen Anlässen in der Theresia-Gerhardinger-Grundschule am Anger. Die traditionsreiche Schule wurde von König Ludwig I. 1843 dem neugegründeten Orden der Armen Schulschwestern von Unserer Lieben Frau als Mädchenschule genehmigt. Heute besuchen ca. 200 Schülerinnen diese Schule.

„Wir ermutigen zur Offenheit und Toleranz gegenüber Menschen aus verschiedenen Kultur- und Sprachräumen und zur Achtung anderer religiöser Überzeugungen, regen an zum Teilen mit den Armen und zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit der Schöpfung“ (Auszug aus dem Schulprofil).

Diesem Auftrag haben sich die Mädchen im Schuljahr 2013/14 in besonderer Weise gestellt, indem sie beim Sommerfest ihre neue Partnerschule San José in Argentinien vorgestellt haben und mit Spenden unterstützen.

Sie, liebe Stifter und Spender, haben ebenso durch Spenden die pädagogische Erziehungs- und Bildungsarbeit in unseren Einrichtungen gefördert. Dafür danke ich Ihnen sehr herzlich. Helfen Sie uns weiterhin, den Auftrag, den wir von unserer Gründerin erhalten haben, nicht nur bei uns, sondern weltweit zu erfüllen.

Ich wünsche Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2015.

M. Charlotte Oerthel

M. Charlotte Oerthel
Vorstandsvorsitzende

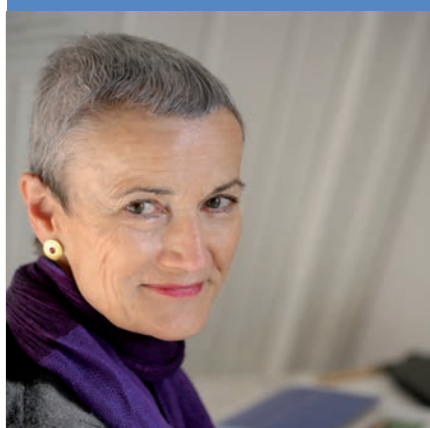
5 JAHRE EINSATZ FÜR DIE STIFTUNG



von links: Initiatorin der Stiftung: M. Salome Strasser,
Vorstand: M. Gabriele Lober, M. Charlotte Oerthel, Sr. Annemarie Bernhard,
Ansprechpartnerin: M. Erharda Bauer

KURATOREN

Nach fünfjähriger Amtszeit bedankt sich die Stiftungsvorsitzende Schwester M. Charlotte Oerthel bei den Kuratoriumsmitgliedern für die geleistete Arbeit. Zugleich gibt sie ihrer Freude Ausdruck, dass diese für eine weitere Amtszeit zur Verfügung stehen, sich der Bedeutung der Stiftung bewusst sind und mit Aufgeschlossenheit und Engagement die Ziele der Stiftung unterstützen.



In vielen Jahren der Zusammenarbeit in der Ausbildung von Erzieherinnen konnte ich persönlich erleben, wie professionell die Armen Schulschwestern ihre Bildungseinrichtungen führen. Dabei ist spürbar, wie sehr

sie sich vom Vorbild ihrer Gründerin Maria Theresia Gerhardinger leiten lassen, insbesondere von deren tiefem Glauben und deren Weltoffenheit. Die Theresia-Gerhardinger-Stiftung ermöglicht es, diese Bildungsarbeit gezielt zu unterstützen. Dabei werden nicht nur die bayerischen Bildungseinrichtungen einbezogen, sondern auch Einrichtungen z.B. in Rumänien, Argentinien oder Brasilien. Dieses weltweite Engagement der Stiftung ist mir besonders wichtig:

es verbessert die finanziellen Ressourcen der Armen Schulschwestern gerade dort, wo Notwendiges fehlt. So kann es den Schwestern noch besser gelingen, junge Menschen zu befähigen, ihr Leben selbstbewusst und wertorientiert zu gestalten. Auf diese Weise hält die Stiftung die Erinnerung an Theresia Gerhardinger wach und trägt zugleich dazu bei, ihr Wirken in der heutigen Zeit überzeugend weiter zu führen.

*Dr. Margret Langenmayr,
Studiendirektorin i.R.*



Bildung ist das einzige Gut, das man einem jungen Menschen mitgeben kann, ohne dass er es durch Enteignung, Vertreibung, Flucht, Unterdrückung oder Naturkatastrophen verlieren kann. Die Theresia-Gerhardinger-Stiftung fördert Bildungsprojekte bei uns in Bayern, Deutschland und weltweit und bringt so Bildung zu Menschen, die ohne diese Unterstützung keine Perspektive im Leben haben. Durch das globale Netzwerk der Schulschwestern kommen die Hilfsgüter unmittelbar den Menschen zu Gute und versickern nicht in dunklen Kanälen der Korruption oder der überdimensionalen Verwaltungsorganisation. Daher engagiere ich mich gerne im Kuratorium der Theresia-Gerhardinger -Stiftung.

I.K.H. Gudila von Bayern



Die Theresia-Gerhardinger-Stiftung unterstützt wichtige Projekte in Kinderkrippen, Kindergärten und Schulen – in Bayern und weltweit.
Prädikat: Unbedingt förderungswürdig!

*Dr. Enno Engbers,
Rechtsanwalt*



Um die hervorragenden Angebote der Armen Schulschwestern in den verschiedenen pädagogischen Einrichtungen auch in Zukunft garantieren zu können, engagiere ich mich in der Theresia-Gerhardinger-Stiftung.

*Roman Roell,
BR-Moderator*



Ich trete für die Theresia-Gerhardinger-Stiftung ein, weil sie in besonderer Weise die Ideale der seligen Mutter Theresia Gerhardinger umsetzt. Die Stiftung hilft auf der ganzen Welt vor allem Kindern und Jugendlichen, die zu den Ärmsten der Armen gehören und sich selbst am wenigsten helfen können. Die Stiftung gewährleistet, dass die Spenden an den Brennpunkten der sozialen und materiellen Not in vollem Umfang ankommen. Unsere Zeit hat solche helfende Hände nötiger denn je.

*Peter Wilhelm,
Präsident des Landesamtes
für Finanzen a.D.*

DIE STIFTUNG WÄCHST WEITER



Spenden	33.000 Euro
Zustiftungen	215.000 Euro
Zinsen und Erträge	26.000 Euro

Es ist Ihre Hochherzigkeit,
liebe Spender und Stifter,
die dieses Ergebnis ermöglicht hat.

DIE STIFTUNG SAGT DANKESCHÖN

- denen, die regelmäßig kleinere oder größere Beträge spenden,
- denen, die einmalig oder öfter während des Jahres großzügige Spenden geben,
- denen, die die Bezahlung für geleistete Dienste der Stiftung zukommen lassen,
- denen, die Geldgeschenke, die sie zu verschiedenen Anlässen erhalten,
an die Stiftung weiterleiten,
- denen, die sich bei Basaren, Flohmärkten oder sonstigen Aktionen einsetzen
und mit dem Erlös die Stiftung unterstützen,
- denen, die ihre Weihnachtsgabe der Stiftung zuleiten,
- denen, die Freunde und Bekannte auf die Stiftung aufmerksam machen.

DANKE

Ihre Spenden und Zuwendungen kommen in voller Höhe dem Zweck der Theresia-Gerhardinger-Stiftung zugute. Die Gelder werden unbürokratisch und ohne Verwaltungsaufwand direkt an die einzelnen pädagogischen Einrichtungen und Wirkungsstätten geleitet und ermöglichen Kindern und Jugendlichen Bildung und Erziehung. Diese sind Voraussetzung für den Einstieg ins Leben und für den Ausstieg aus der Armut.

MIT UNSEREM ENGAGEMENT WOLLEN WIR VIELEN MENSCHEN HELFEN

Konkrete Beispiele aus der Vielfalt der Spendenmaßnahmen:



Pfarrgemeinde Adelshofen

Die Pfarrgemeinde Adelshofen hat zu einem Fastenessen eingeladen und den Erlös an die Theresia-Gerhardinger-Stiftung gegeben. Zusammen mit dem Verkauf von Osterkerzen durch die Jugend ergab sich eine Summe von **800 Euro**.

HELFEN MACHT FREUDE. LASSEN SIE SICH ANSTECKEN!



Coffee-Stop in Neumarkt/Opf

Im Mai hat die Vereinigung „Eine-Welt-Laden“ in Neumarkt/Opf. die Aktion „Coffee-Stop“ durchgeführt und dabei die Arbeit der Armen Schulschwestern in Argentinien vorgestellt.

Die Stiftung kann mit dem Erlös von **365 Euro** Kindern in den Einrichtungen von San Javier und San José helfen.



Palmbüschelverkauf in Neunburg vorm Wald

Aus dem Palmbüschelverkauf in Neunburg vorm Wald, der Gründungsstätte des Ordens der Armen Schulschwestern und Wirkungsstätte von Theresia Gerhardinger, erhielt die Stiftung einen Teilerlös von **500 Euro**.



Tombola in Neunburg vorm Wald

Anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Eine-Welt-Ladens haben engagierte Frauen eine Tombola mit besonders schönen Preisen organisiert und wurden mit einem stolzen Erfolg belohnt. Herr Pfarrer Stefan Wagner konnte an die Stiftung für Kinder in Brasilien **1.000 Euro** überreichen.



Eine-Welt-Basar in Gilching

Maria und Fritz Nömayr hielten zugunsten wohlthätiger Zwecke 1995 einen Weihnachtsbasar ab. Die Folge war, dass ihnen im Laufe der Zeit jede Menge Wertvolles und Kitschiges als Spende zur Verfügung gestellt wurde. So viele Flohmärkte konnten sie gar nicht abhalten als sie Ware bekamen. Bald entwickelte sich die Idee zu einem Ladengeschäft. Heute nach 10 Jahren sind sie bei AWO Gilching e.V. angesiedelt, haben ca. 30 MitarbeiterInnen und betreiben unter großem Einsatz den Eine-Welt-Basar. Sie können viele Projekte unterstützen und manchen Hilferuf erfüllen. Jedes Jahr erhält die Theresia-Gerhardinger-Stiftung einen ansehnlichen Betrag. In diesem Jahr waren es bereits **6.500 Euro**.

DIE STIFTUNG KONNTE HELFEN

Theresia-Gerhardinger-Gymnasium am Anger: 5.000 Euro



Das Theresia-Gerhardinger-Gymnasium am Anger legt neben der sprachlichen und naturwissenschaftlichen Ausrichtung besonderen Wert auf die musische Ausbildung. Diese bietet den musikalisch und künstlerisch begabten Schülerinnen in besonderer Weise die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten zu entfalten.

Zum breiten Wahlfachangebot gehören Orchester, Chor, Holzbläserensemble, aber auch Instrumentalunterricht in den Tasten- und Streichinstrumenten, Klarinette und Schlagzeug.

Neben den Schülerkonzerten führten im Juli 2014 ca. 200 Schülerinnen das Musical „Let them eat cake“ (Kuchen fürs Volk) von Gershwin auf und freuten sich über zahlreiche Besucher und den großen Erfolg. Zu den zusätzlichen Kosten für den Einsatz von Lehrkräften und externen Partnern, für Kostüme und Requisiten, für Noten und Unterlagen, gab die Stiftung eine finanzielle Unterstützung.

Mädchenrealschule Regensburg-Niedermünster: 5.000 Euro



Aufgrund der modernen Unterrichtsformen, die immer mehr die Eigeninitiative der Schülerinnen betonen, ändern sich wesentlich die Lehrmittel und Anschauungsmaterialien. Sinnvolle Materialien mit guten Anregungen fördern das eigenverantwortliche Lernen, lassen die Schülerinnen neue Stärken und Talente finden. Sie lernen voneinander und erleben sich im Team.

Die Mädchenrealschule Regensburg-Niedermünster plant die Errichtung einer solchen Lernwerkstatt. Als finanziellen Grundstock erhielt die Schule eine Spende von der Stiftung.

Notre-Dame-Kindergarten in Timisoara: 8.000 Euro



„Aufgrund Ihrer großen Spende konnten wir wieder Kindern aus sehr armen Familien den Besuch des Kindergartens ermöglichen. Die Familien sind arm, weil die Eltern sehr wenig verdienen oder aufgrund der schlechten Ausbildung keine geregelte Arbeit bekommen. Wir könnten ohne die Spenden aus Deutschland den Kindergarten hier nicht führen.“

Herzlich danken wir Ihnen für Ihren Einsatz, den Sie leisten, und die Zeit, die Sie aufbringen, um uns zu helfen.

Auch im Namen der Eltern, die eine Hilfe für ihre Kinder erhalten, danken wir Ihnen von Herzen; denn diese Eltern wissen die Unterstützung sehr zu schätzen.“

M. Alvera Lutz und M. Carmen Stanci



SCHULE SAN JOSÉ IN ARGENTINIEN: 6.000 EURO

„Wir Schwestern des „Colegio San José“ aus San Javier in Argentinien möchten Ihnen unseren tiefsten Dank für die Spende ausdrücken. Wir wissen die Mühen und Anstrengungen sehr zu schätzen, die Sie einsetzen, um unsere Schule und unseren Einsatz für die Kinder und bedürftigen Familien zu unterstützen.“

Es gibt viele Nöte und bei jeder Förderung schauen wir auf die aktuellen Dringlichkeiten. Wir konnten Decken in verschiedenen Bereichen der Schule ausbessern, Schulbänke und notwendiges didaktisches Material kaufen. Wir danken Ihnen nochmals herzlich und wünschen Ihnen Gottes Segen.

Wir grüßen die Schülerinnen der Theresia-Gerhardinger-Grundschule am Anger. Möge unsere Selige Ordensgründerin die ganze Schulgemeinschaft beschützen.“

Hermana Susana und Hermana Hilda



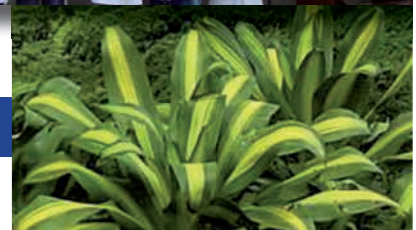
INDIANERSTAMM IN MATO GROSSO, BRASILIEN: 8.000 EURO

„Für Ihre Spende konnte Schwester Erika 35.000,00 R\$ eintauschen. Damit konnten wir nun die Krankenstation im Dorf Maraiwtsede der Xavantes mit den notwendigsten Geräten versehen.“

Für die großzügige Unterstützung, die Sie uns dazu gegeben haben, sind wir Ihnen sehr dankbar. Die Indianer sind darüber sehr glücklich. Diese Bewohner sind sicherlich die ärmsten und bedürftigsten in der gesamten Region .

Ich sende Ihnen meine herzlichen Grüße und die besten Wünsche.“

+ *Adriano Ciocca Vasino*
 Dom Adriano Ciocca Vasino
 Bispo de São Félix do Araguaia



INTERNATIONALE BEGEGNUNGEN

Schulschwwestern aus aller Welt treffen sich bei Tagungen zum gegenseitigen Austausch, suchen und planen neue gemeinsame Wege und wissen um die Kraft der Einheit. Sie nützen verschiedene Anlässe zu Gespräch und Begegnung. Schwester Nentaweh hat nach einem dreijährigen Romaufenthalt die Erbestätten in München, Regensburg und Neuburg vorm Wald besucht. Vor dem Abflug in ihre Heimat und ihren Einsatzort in Nigeria sagte sie, wie sehr sie der Aufenthalt in München bereichert hat. Schwester Marcela kommt aus Porto Alegre in Brasilien und wird in Timișoara, Rumänien, eine Aufgabe übernehmen. Sie nützt die Zwischenzeit in München zum Sprachstudium und Kennenlernen der europäischen Kultur. Kontaktfreudig und hilfsbereit widmet sich Schwester Adelgarda, eine Schwester der bayerischen Provinz, den Gästen. Teresa Đinh aus Vietnam gesellt sich dazu.

Sie und ihre Schwester Maria und zwei andere jungen Frauen stehen in einer Berufsausbildung. Sie leben in Gemeinschaft und bereiten sich auf ein Leben in der Kongregation der Armen Schulschwwestern v.U.L.Fr. vor.

Internationalität ermöglicht eine weltweite Sicht, fordert heraus, ein Zeugnis der Einheit zu geben, Wege zu entdecken, um mit den Armen und Verachteten teilen zu können und sucht neue Möglichkeiten für den Dienst in der Weltkirche (Aus der Ordensregel)



29./30. November 2014,
jeweils 10.00 Uhr – 17.00 Uhr
Advents- und Weihnachtsmarkt
im Maria-Theresia-Heim Neubiberg,
Hohenbrunner Straße 12

18. Dezember 2014 um 19.00 Uhr
Weihnachtskonzert
des Theresia-Gerhardinger-Gymnasiums am Anger
in der St. Jakobskirche am Anger

19. Dezember 2014 um 16.30 Uhr
„Auf dem Weg nach Weihnachten“,
Theaterstück für Jugendliche und Erwachsene
von Studierenden der FAKS für Sozialpädagogik
im Kloster der Armen Schulschwwestern v.U.L.Fr.
am Mariahilfplatz 14, München

10. Juli 2015 um 19.00 Uhr
Sommerkonzert
des Theresia-Gerhardinger-Gymnasiums am Anger
in der Sporthalle

Bitte teilen Sie Ihr Kommen Schwester Erharda Bauer (Tel.: 089/23179-208 oder erharda.bauer@schulschwwestern.de) mit.

Impressum

Stiftungsvorstand

M. Charlotte Oerthel, Provinzoberin
M. Gabriele Lober, Provinzökonomin
Sr. Annemarie Bernhard, Studiendirektorin i.K.

Kuratoriumsmitglieder

Dr. Margret Langenmayr, Studiendirektorin i.R.
Dr. Enno Engbers, Rechtsanwalt
I.K.H. Gudila von Bayern
Roman Roell, BR-Moderator
Peter Wilhelm, Präsident des Landesamtes für Finanzen a.D.

E-Mail: stiftung@schulschwwestern.de
www.theresia-gerhardinger-stiftung.de

Ihre Ansprechpartnerin

Schwester Erharda Bauer
Unterer Anger 2
Tel. 089/23179-208, Fax 089/2609887

Spendenkonto

Theresia Gerhardinger Stiftung
Stadtsparkasse München,
IBAN DE60 7015 0000 1000 5181 99,
BIC SSKMDEMXXX